### **Deutscher Bundestag**

19. Wahlperiode 07.10.2020

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Gottfried Curio, Dr. Bernd Baumann, Jochen Haug, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD – Drucksache 19/16488 –

Finanzielle Lasten der Migrationspolitik umfassend offenlegen

#### A. Problem

Die direkten und indirekten Kosten der sogenannten Flüchtlingsmigration werden nach Ansicht der antragstellenden Fraktion nicht umfassend genug dargestellt. Dieser Missstand soll zukünftig mit einem entsprechenden jährlichen Bericht behoben werden.

#### B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

#### C. Alternativen

Annahme des Antrags

#### D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

#### Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen, den Antrag auf Drucksache 19/16488 abzulehnen.

Berlin, den 7. Oktober 2020

#### **Der Haushaltsausschuss**

#### **Peter Boehringer**

Vorsitzender und Berichterstatter

Eckhardt Rehberg
Berichterstatter

**Dennis Rohde** Berichterstatter Otto Fricke Berichterstatter

**Dr. Gesine Lötzsch** Berichterstatterin

**Sven-Christian Kindler** 

Berichterstatter

# Bericht der Abgeordneten Eckhardt Rehberg, Dennis Rohde, Peter Boehringer, Otto Fricke, Dr. Gesine Lötzsch und Sven-Christian Kindler

#### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 140. Sitzung am 16. Januar 2020 den Antrag auf **Drucksache 19/16488** zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuss und zur Mitberatung an den Ausschuss für Inneres und Heimat, den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz, den Finanzausschuss, den Ausschuss für Arbeit und Soziales, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Gesundheit, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie an den Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen überwiesen.

#### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Mit dem Antrag der Fraktion der AfD soll der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern, ihn jährlich nach Ende eines Haushaltsjahres zum 31. Mai in einem Bericht über die aktuellen Aufwendungen mit Bezug auf ihre Migrationspolitik zu informieren und die Länder aufzufordern, der Bundesregierung die entsprechenden Informationen für einen derartigen Bericht zukommen zu lassen.

#### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der Ausschuss für Inneres und Heimat hat den Antrag auf Drucksache 19/16488 in seiner 102. Sitzung am 7. Oktober 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, die Vorlage abzulehnen.

Der Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz hat den Antrag auf Drucksache 19/16488 in seiner 107. Sitzung am 7. Oktober 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, die Vorlage abzulehnen.

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 19/16488 in seiner 102. Sitzung am 7. Oktober 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, die Vorlage abzulehnen.

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales hat den Antrag auf Drucksache 19/16488 in seiner 90. Sitzung am 7. Oktober 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, die Vorlage abzulehnen.

Der Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat den Antrag auf Drucksache 19/16488 in seiner 64. Sitzung am 7. Oktober 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, die Vorlage abzulehnen.

Der Ausschuss für Gesundheit hat den Antrag auf Drucksache 19/16488 in seiner 105. Sitzung am 7. Oktober 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, die Vorlage abzulehnen.

Der Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung hat den Antrag auf Drucksache 19/16488 am 7. Oktober 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, die Vorlage abzulehnen.

Der Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen hat den Antrag auf Drucksache 19/16488 in seiner 56. Sitzung am 7. Oktober 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, die Vorlage abzulehnen.

#### IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Haushaltsausschuss hat den Antrag der auf Drucksache 19/16488 in seiner 73. Sitzung am 7. Oktober 2020 abschließend beraten.

Der **Haushaltsausschuss** beschloss mehrheitlich, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag auf Drucksache 19/16488 abzulehnen.

Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD gefasst.

Berlin, den 7. Oktober 2020

Eckhardt Rehberg	Dennis Rohde	Peter Boehringer
Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter

Otto FrickeDr. Gesine LötzschSven-Christian KindlerBerichterstatterBerichterstatterinBerichterstatter